

Niederschrift zur 26. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Montag, 27.02.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:07 Uhr
Ort, Raum: im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 8 vom 23.02.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Manuel Liguori

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär
Herr Alfred Diel
Herr Christian Groß
Frau Nicole Hecker-Meyer
Frau Simone Hobrecht
Herr Serhat Kanara
Herr Thomas Kunkler
Herr Adolf Kurz
Herr Manuel Minor
Herr Stefan Schaefer
Herr Peter Schuck
Herr Markus Spitz
Herr Axel Weber
Herr Wolfgang Wiegand
Herr Holger Zorn

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann
Herr Ulrich Pebler
Frau Petra Wiegand

Herr Bernd Christoph Matern
Frau Sabrina Wolf

- Rhein-Lahn-Zeitung -
- zu TOP 2 -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Christian Danco
Herr Cengiz Kiziltoprak
Herr Jörg Reifferscheid
Herr Paul Schoor

Herr Wolfgang Spitz

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Antrag der Fraktion SPD/Grüne
3. Änderung der Hauptsatzung - Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf Ausschüsse und auf den Stadtbürgermeister
Vorlage: 17 DS 16/ 0421/1
4. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 17 DS 16/ 0431
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2023 -
Vorlage liegt bereits vor -
Vorlage: 17 DS 16/ 0442
6. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 16/ 0429
7. Sachstand Entwurfsplanung Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße
Vorlage: 17 DS 16/ 0439/1
8. Vorschläge für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfeschöffinnen- und schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
Vorlage: 17 DS 16/ 0447
9. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
Vorlage: 17 DS 16/ 0448
10. Auftragsvergaben
- 10.1. Auftragsvergabe bei der Sanierung des Günter-Leifheit-Kulturhaus
Vorlage: 17 DS 16/ 0436
- 10.2. Auftragsvergabe bei der Dachsanierung „Alte Schule“ in Nassau-Scheuern
Vorlage: 17 DS 16/ 0437
- 10.2. Auftragsvergabe bei der Dachsanierung „Alte Schule“ in Nassau-Scheuern
1. Vorlage: 17 DS 16/ 0437/1
- 10.3. Auftragsvergabe Weihnachtsbeleuchtung
Vorlage: 17 DS 16/ 0445
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 11.1. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Im Mühlbachtal 20
Errichtung eines Gartenhauses und Freiflächen PV-Anlage
Vorlage: 17 DS 16/ 0444
12. Anfragen der Ratsmitglieder

13. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
14. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Stadtbürgermeister Liguori begrüßt die Anwesenden Zuhörer, Herrn Matern von der Rhein-Lahn-Zeitung, Frau Wolf von der Energieagentur Rheinland –Pfalz, sowie Frau Stephanie Klein, Schriftführerin und Haushaltssachbearbeiterin.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Entscheidung zu TOP 11.1 auf den Bauausschuss zu übertragen und TOP 6 auf TOP 2 zu schieben, da zum Antrag der Fraktion SPD/Grüne Frau Wolf einen kurzen Vortrag halten wird. Entsprechend verschieben sich die TOP's 2 bis 6. Der Stadtrat stimmt der Änderung der Tagesordnung entsprechend einstimmig zu.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung den Erwerb eines Hauses beschlossen.

TOP 2 Antrag der Fraktion SPD/Grüne

Die Fraktion „SPD/Grüne“ hat den Antrag gestellt die kostenlosen Leistungen der Energieagentur Rheinland-Pfalz (RLP) im Rahmen des Projektes „KlikKS“ in Anspruch zu nehmen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Wolf von der Energieagentur RLP, die anhand einer Präsentation, die der Niederschrift anhängen ist, das Projekt erläutert. Ratsmitglied Hobrecht, die das Projekt als ehrenamtliche Klimaschutzpatin begleiten wird, informiert die Anwesenden, dass man eine Klimawerkstatt mit interessierten Bürger(innen) plane.

So dann ergeht folgender

Beschluss:

Die Stadt Nassau möchte das ehrenamtliche Engagement im Klimaschutz und die Zukunftsfähigkeit stärken. Das Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen“ (KlikKS) der Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt bei diesem Anliegen. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz berät bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln und begleitet die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt Nassau.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und konkrete Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt umzusetzen.

Der Stadtrat Nassau nimmt dieses Angebot an, beschließt die kostenlosen Leistungen der Energieagentur Rheinland-Pfalz in Anspruch zu nehmen und benennt Frau Simone Hobrecht als ehrenamtliche Klimaschutzpatin.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 3 Änderung der Hauptsatzung - Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf Ausschüsse und auf den Stadtbürgermeister
Vorlage: 17 DS 16/ 0421/1**

Die finale Änderung der Hauptsatzung wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2023 erörtert, so dass die Beschlussfassung ohne Aussprache erfolgt.

Beschluss:

1. Den in der Beschlussvorlage aufgezeigten Empfehlungen wird zugestimmt.
2. Der vorliegenden Änderung der Hauptsatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 4 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 17 DS 16/ 0431**

Die Fraktionen haben sich im Anschluss an die Haupt- und Finanzausschusssitzung nochmal beraten und sind der einhelligen Meinung, dass man auf der einen Seite die Handlungsfähigkeit der Stadt Nassau erhalten und Förderungen nicht gefährden wolle, aber auf der anderen Seite den Bürger nicht noch weiter belasten wolle.

Daher soll lediglich der Hebesatz der Grundsteuer B auf den Nivellierungssatz angepasst werden, Grundsteuer A und die Gewerbesteuer liegen hier bereits drüber und bleiben unverändert.

Beschluss:

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Gewerbesteuer werden nicht erhöht.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird vom 01.01.2023 an wie folgt erhöht:

Grundsteuer B von z.Zt. 418 v.H. auf 465 v.H.

2. Die Hundesteuer wird nicht erhöht.

3. Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o.g. Beschlussfassungen 1 – 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2023 - Vorlage liegt bereits vor -
Vorlage: 17 DS 16/ 0442**

Ausführungen zum Zahlenwerk des Haushaltsplanes hat Stadtbürgermeister Liguori bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgetragen.

Die im vorherigen TOP 4 beschlossenen Hebesätze weichen von denen in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan für 2023 angenommenen Hebesätze ab.

Dies hat lediglich Auswirkungen auf den Haushaltsansatz bei der Grundsteuer B, der um 46.000 € nach unten zu korrigieren ist.

Um diese im Haushalt 2023 zu kompensieren wird vorgeschlagen, den Ansatz für die Sanierung des Rathauses um 50.000 € auf 200.000 € zu kürzen.

Der Ansatz für die Gewerbesteuer braucht nicht angepasst zu werden, da es sich bei diesen Einnahmen ohnehin um keine konstante Größe handelt und diese starken Schwankungen unterlegen ist.

Entsprechend den o. g. Ausführungen ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der Planungsdaten 2023-2026 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- a) Die Hebesätze in der Haushaltssatzung 2023 sind entsprechend der Beschlussfassung unter TOP 4 zu ändern.

- b) Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B ist entsprechend um 46.000 € zu mindern.
- c) Der Haushaltsansatz für die Sanierung des Rathauses wird zur Kompensierung der Mindererträge bei der Grundsteuer B um 50.000 € gemindert. Die Auflösung der Rückstellung (Ertrag) für nicht verausgabte Mittel aus der Entschädigungszahlung der VG wird entsprechend ebenfalls um 50.000 € gemindert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 16/ 0429**

Die Thematik bzgl. der Stellungnahme zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erörtert.

Stadtbürgermeister Liguori verliert den Beschlussvorschlag. Der Punkt 2.9 wird geändert beschlossen. Die Versicherungen der dort aufgeführten Fahrzeuge sollen unverändert bleiben.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt vom Bericht zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Nassau nebst den Anmerkungen der Verwaltung Kenntnis.
2. Zu den Einzelfeststellungen, soweit es einer Beschlussfassung bedarf, trifft der Stadtrat folgende Entscheidungen:

2.1 Anhebung der Realsteuerhebesätze

Über eine sachgerechte Anhebung der Realsteuerhebesätze wird beraten.

2.2 Entgeltkalkulation und Benutzungsgebühren

Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau wird beauftragt, für die Einrichtungen der Stadt Nassau eine Entgeltkalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erstellen.

Auf dieser Grundlage wird über eine angemessene Erhöhung der Benutzungsgebühren zu gegebener Zeit beraten.

2.3 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Friedhofsentgeltkalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erstellen. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche über eine Anhebung der Friedhofsgebühren und Erhebung von Vorausleistungen für spätere Grabräumungen mit dem Stadtbürgermeister erfolgen und dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt werden.

2.4 Stadtbücherei

Über die Öffnungszeiten der Stadtbücherei ist zu beraten. Entsprechend des Ergebnisses ist der Stellenplan für künftige Nachbesetzungen zu korrigieren.

In diesem Zusammenhang wird über die Anhebung der Nutzungsgebühren beraten.

2.5 Vermietung

Für die Einrichtungen der Stadt Nassau wird die Anhebung der Miet- und Pachtzinsen beraten.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, für künftige Verträge die Zahlung von Vorausleistungen für die Betriebskosten zu regeln und zeitnah die Abrechnungsperioden abzurechnen.

2.6 Tourismusbeitrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zur Beratung des Tourismusbeitrages zu erstellen.

2.7 Liegenschaften (Landwirtschaftliche Grundstücke)

Die Verwaltung ist beauftragt zu überprüfen, ob die Gemeinde noch über Ländereien verfügt, die zu verpachten sind. Hierzu ist dem Stadtrat eine Übersicht vorzulegen, um eine Beschlussfassung für eine Verpachtung herbeiführen zu können.

2.8 Ablöse von Stellplatzverpflichtungen

Zur Anpassung der Ablösung von Stellplatzverpflichtungen wird die Verwaltung beauftragt, dem Stadtrat eine entsprechende Vorlage als Beratungsgrundlage zu erarbeiten.

2.9 Fahrzeugvollversicherung

Die Versicherungen der folgenden Fahrzeuge der Stadt Nassau sollen nicht geändert werden:

EMS-BN 300 auf	_____
EMS-T 9 auf	_____
DIZ-T 2 auf	_____
EMS-BN 14 auf	_____
Weidemann auf	_____

2.10 Straßenreinigung - Winterdienst

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren auf der Grundlage des beschlossenen Veranlagungssystems zu überprüfen und dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen.

2.11 Öffentliches Auftragsvergaben

Die Dienstanweisung „öffentliches Auftragswesen“, die seit 01.01.2019 in Kraft getreten ist und die auch für die Stadt Geltung hat, ist bei Beschaffungen der Gemeinde zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Sachstand Entwurfsplanung Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße

Vorlage: 17 DS 16/ 0439/1

Der Stadtrat folgt dem Beschlussvorschlag aus der Vorlage und überträgt die Entscheidung auf den Bauausschuss.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Bauausschuss der Stadt Nassau die vom Planungsbüro Sahn Ingenieure vorgelegte Entwurfsplanung für den Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße für die Ausführungsplanung und Ausschreibung freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Vorschläge für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfeschöffinnen- und schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
Vorlage: 17 DS 16/ 0447

Für die Wahl zur Jugendhaupt- und Jugendhilfeschöffinnen- und schöffen sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau bisher folgende Bewerbungen eingegangen:

Frau Susanne Hafermann
 Frau Nicole Hecker-Meyer
 Frau Petra Schönrock-Wenzel

Aus den Reihen der Ratsmitglieder werden vorgeschlagen:

Herr Cengiz Kiziltoprak
 Herr Serhat Kanara

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 GemO durch Handzeichen.
2. In die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen werden folgende Personen vorgeschlagen:

**Frau Susanne Hafermann
 Frau Nicole Hecker-Meyer
 Frau Petra Schönrock-Wenzel
 Herr Cengiz Kiziltoprak
 Herr Serhat Kanara**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei der Abstimmung.

TOP 9 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
Vorlage: 17 DS 16/ 0448

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau sind folgende Bewerbungen eingegangen:

Herr Markus Bär
 Frau Nicole Hecker-Meyer

Frau Petra Schönrock-Wenzel

Aus der Mitte der Ratsmitglieder erfolgen weitere Vorschläge:

Frau Petra Wiegand
Herrn Cengiz Kiziltoprak
Herr Serhat Kanara

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 GemO durch Handzeichen.
2. In die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen sind folgende Person aufzunehmen:

**Herr Markus Bär
Frau Nicole Hecker-Meyer
Frau Petra Schönrock-Wenzel
Frau Petra Wiegand
Herrn Cengiz Kiziltoprak
Herr Serhat Kanara**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei dieser Abstimmung.

**TOP 10 Auftragsvergaben
TOP 10.1 Auftragsvergabe bei der Sanierung des Günter-Leifheit-Kulturhaus
Vorlage: 17 DS 16/ 0436**

Aus dem Sachverhalt der Vorlage ist ersichtlich, welche Arbeiten mit der Auftragsvergabe abgedeckt sind. Hierbei handelt es sich um die Arbeiten, die notwendig sind, um den Betrieb des Kulturhauses sicherzustellen.

Die in der Vorlage aufgeführten noch ausstehenden Arbeiten sollen zu einem späteren Zeitpunkt als Nachtrag erfolgen. Hier sind u. a. auch Arbeiten im Bereich des Kellers vorgesehen. Es sei vorgesehen diesen wieder für Veranstaltungen herzurichten.

Die nachträglich noch auszuführenden Arbeiten sollen weniger als 50% der jetzigen Angebotssumme von 144.760,56 € (brutto) betragen. Dies hat die Firma Pfaff der Stadt gegenüber schriftlich erklärt. Entsprechend bedarf der Nachtrag keiner erneuten Ausschreibung.

Ratsmitglied Kunkler schlägt vor, dass der Stadtrat die Auftragsvergabe lt. Beschlussvorschlag beschließt. Die fachliche Bewertung und die Prüfung der Notwendigkeit der noch ausstehenden Arbeiten (Nachtrag) sollen auf den

Bauausschuss übertragen werden. Dieser wird auch ermächtigt abschließend den Auftrag für die nachträglichen Arbeiten zu vergeben, sofern die Gesamtkosten ein Auftragsvolumen von 215.000 € nicht überschreiten (144.760,56 € brutto lt. Vorlage + 50% davon ~70.000 € = ~215.000 €).

Nach kurzer Aussprache stimmen die Ratsmitglieder diesem Vorschlag zu, so dass der Beschluss entsprechend geändert beschlossen wird.

Beschluss:

1. Die Stadt Nassau beauftragt die folgende Firma mit der Stark- und Schwachstrominstallation im Günter-Leifheit-Kulturhaus:
 - Pfaff & Haas Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Amtsstraße 2, 56377 Nassau zum Angebotspreis in Höhe von 144.760,56 € [Brutto].
2. Der Bauausschuss wird mit der fachlichen Bewertung und Prüfung der Notwendigkeit der noch ausstehenden Arbeiten (Nachtrag) beauftragt. Der Bauausschuss wird ermächtigt den Auftrag für die noch ausstehenden Arbeiten (Nachtrag) zu vergeben, sofern die Gesamtkosten ein Auftragsvolumen von 215.000 € nicht überschreiten (144.760,56 € brutto lt. Vorlage + 50% davon ~70.000 € = ~215.000 €).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10.2 Auftragsvergabe bei der Dachsanierung „Alte Schule“ in Nassau-Scheuern
Vorlage: 17 DS 16/ 0437**

**TOP 10.2.1 Auftragsvergabe bei der Dachsanierung „Alte Schule“ in Nassau-Scheuern
Vorlage: 17 DS 16/ 0437/1**

Die ursprüngliche Vorlage wurde im Nachtrag noch um die Auftragsvergabe der Dachdecker- und Klempnerarbeiten ergänzt.

Hierzu bittet der Stadtrat die Verwaltung noch um Mitteilung in wie weit sich die Kosten lt. Angebot für die o. g. Gewerke gegenüber der Kostenberechnung verändert haben (Kostenminderung/ -mehring?).

Beschluss:

Die Stadt Nassau beauftragt die folgende Firma mit den Gerüstbauarbeiten bei der Dachsanierung der „Alten Schule“ in Nassau-Scheuern:

- Gerüstbau Eisenmenger GmbH, Theo-Neeb-Straße 16-18, 56457 Westerburg zum Angebotspreis in Höhe von 17.309,74 € [Brutto].

Die Stadt Nassau beauftragt die folgende Firma mit den Zimmer- und Holzarbeiten bei der Dachsanierung der „Alten Schule“ in Nassau-Scheuern:

- **Holzbau Merz GmbH, Heidchenstraße 4-8, 56424 Bannberscheid zum Angebotspreis in Höhe von 19.974,15 € [Brutto].**

Die Stadt Nassau beauftragt die folgende Firma mit den Dachdecker- und Klempnerarbeiten bei der Dachsanierung der „Alten Schule“ in Nassau-Scheuern:

- **Mechelk Bedachungstechnik GmbH, Robert-Bosch-Straße 4, 56410 Montabaur zum Angebotspreis in Höhe von 49.605,98 € [Brutto].**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10.3 Auftragsvergabe Weihnachtsbeleuchtung
Vorlage: 17 DS 16/ 0445**

Eine Überspannung der Weihnachtsbeleuchtung über die Straße, wie bisher soll es nicht mehr geben. Vielmehr ist vorgesehen, die Weihnachtsbeleuchtung an der bestehenden Straßenbeleuchtung zu befestigen. Die Stromspeisung erfolgt über die Steckdosen an der Straßenbeleuchtung, die im Rahmen des Austauschs der Leuchtköpfe bei der Straßenbeleuchtung mit angebracht wurden.

Stadtbürgermeister Liguori erläutert die im Angebot enthaltenen Illuminationen, die der Vorlage auch in grafischer Darstellung vorliegen.

Neben der neuen Weihnachtsbeleuchtung soll der bestehende Metallkorpus in Form der Burg Nassau aufgearbeitet werden und weiter als Ständerwerk-Beleuchtung dienen.

Die im Angebot enthaltenen Halbkugeln werden im Boden verankert, so dass sie gegen wegtragen oder wegtreten gesichert sind. Eine Hundertprozentige Absicherung gegen Vandalimus gibt es leider nie.

Da die Weihnachtsbeleuchtung über die Straßenbeleuchtung ihren Strom bezieht, ist sie an deren Schaltzeiten gekoppelt, so der Vorsitzende auf Nachfrage.

Aus der Mitte der Ratsmitglieder wird angeregt, bei der Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung darauf zu achten, dass diese „Lichttechnisch“ mit der vorhandenen Beleuchtung harmoniert.

Die Weihnachtsbeleuchtung kann voraussichtlich über das Freiherr-vom-Stein-Projekt gefördert werden. Dazu muss allerdings noch ein gesonderter Zuwendungsantrag gestellt werden, für den aber vorab eine baufachliche Prüfung notwendig ist.

Stadtbürgermeister Liguori informiert daher die Ratsmitglieder, dass der Auftrag zwar heute beschlossen wird, eine Auftragsvergabe aber erst dann erfolgen kann, wenn die Zuwendung über Mittel des Freiherr-vom-Stein-Projektes bewilligt wurde.

Beschluss:

Die Stadt Nassau beauftragt die folgende Firma mit der Weihnachtsbeleuchtung:

- Endres Lighting GmbH, Hinter Viedel 4/8, 56751 Polch
zum Angebotspreis in Höhe von 37.299,72 € [Brutto].

Die Auftragsvergabe kann erst dann erfolgen, wenn abschließend über den Zuwendungsantrag aus Mitteln des Freiherr-vom-Stein-Projektes entschieden wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten**
TOP 11.1 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Im Mühlbachtal 20
Errichtung eines Gartenhauses und Freiflächen PV-Anlage
Vorlage: 17 DS 16/ 0444

Die Angelegenheit wurde vor Einstieg in die Tagesordnung auf den Bauausschuss übertragen.

TOP 12 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen liegen keine vor.

TOP 13 Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

Am 11.03.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr plant die Stadt einen Projektvormittag zum Thema „Nassau blüht auf“. Geplant ist hier u. a. die Aufbereitung der Beete, das einsammeln von Müll. Stadtbürgermeister Liguori würde sich freuen, auch Mitglieder aus den Ausschüssen und Stadtrat begrüßen zu können. Beigeordneter Pebler sagt zu, dass sein Rewe den Imbiss an diesem Tag organisiert.

Am 12.03.2023 findet der Josefs-Markt statt, zu dem bereits viele Händler zugesagt haben.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen ergeben sich keine.

Die Verwaltung wird gebeten den Tagesordnungspunkt für die zukünftigen Sitzungen als TOP 1 vorzusehen.

So dann schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer, Herr Matern (Rhein-Lahn-Zeitung) und Frau Wolf (Energieagentur RLP) verlassen den Sitzungssaal.

Vorsitzender

Schriftführer/in